

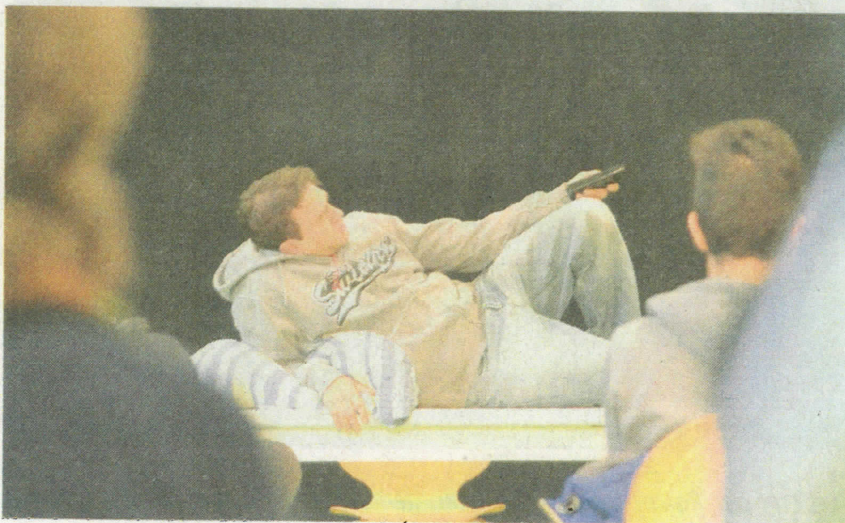
## Besser ohne Kopfhörer zur Praktikumsbewerbung

Zusammen mit dem Theater Inszene bereitet die Kopernikusschule Schüler auf Bewerbung und Berufswelt vor

Eil - Schüler Justin darf nach vorne kommen. Zusammen mit drei Schauspielern des Theaters Inszene spielt er spontan im Alltag des Ibo mit. Ibo ist fiktiver Hauptcharakter im interaktiven Theaterstück „Was tun?“, das Schüler der Kopernikusschule in Eil auf Berufsalltag und Bewerbung vorbereiten soll.

Justin hilft dem etwas antriebslosen Ibo wieder zur Schule zu gehen. Schnell wird allen klar, dass ohne Ausbildung, Praktika und Schulabschluss Ibos Traumberuf

als Verkäufer in weite Ferne rückt. Friderike Wilckens von Hein, Regisseurin und Moderatorin des Theaterstücks, bindet immer wieder Schüler der Kopernikusschule in den Fortgang der Handlung mit ein. Sie beraten so die Charaktere und lernen praktisch, wie sie sich auch selbst im wahren Leben, etwa bei Vorstellungsgesprächen, verhalten können. Als Neuntklässlern steht für die Schüler 2016 der Schulabschluss an. „Die Schüler haben so noch etwas Zeit, sich vorzubereiten.“



*Ibo fehlt an Ausbildung und Motivation - Im Laufe des Theaterstückes helfen ihm die Schüler zurück in den Alltag. Foto: Göllnitz*



*„Was tun?“ - Moderatorin und Pädagogin Friderike Wilckens von Hein fragt die Schüler. Foto: Göllnitz*

Schulleiterin Dagmar Erxleben lobt besonders das spielerische Herangehen den Schülern an die Thematik. Seit mehreren Jahren bietet die Schule in Zusammenarbeit mit dem Theater Inszene interaktives Theater für Schüler an. Im Nachgang des Stückes wird zudem noch in Workshops das Erlernte praktisch umgesetzt. „Es gibt Rollenspiele und die Schüler üben Bewerbungsgespräche und Telefonate mit Arbeitgebern“, erklärt Lehrerin Erxleben. Sie möchte das Theaterprojekt weiter zum festen Bestandteil des Unterrichts ausbauen. Einzig die Finanzierung gestaltet sich teilweise schwierig. Traditionell wird die Schule dabei vom Rotary Club unterstützt. (Lars Göllnitz)